

Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elxleben am 15. November 2016

Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 14 + 1, anwesend: 8 + 1;

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Beschlussfassung
über den Verkauf von Aktienanteilen der Thüringer Energie AG an die KEBT AG
3. Verschiedenes

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung der Sitzung und Tagesordnung, wurden nicht erhoben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung, als TOP 3 überplanmäßige Ausgaben im Straßenbau des südlichen Mittelangers aufzunehmen – alle weiteren TOP verschieben sich entsprechend.

Die Änderung der Tagesordnung wurde einstimmig von den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates beschlossen.

Zum 1. TOP:

Informationen des Bürgermeisters und Anfragen von Gemeinderatsmitgliedern und Gästen

1. *Fußgängerbrücke „Mahlgera“*

Die Fußgängerbrücke wurde gesetzt, es fehlt nur noch die Anbindung durch die Herstellung der Oberflächen.

Laut Planung war auf den Brüstungen der Brückenköpfe noch ein Edelstahlgeländer zu befestigen, da jedoch die Fahrbahn nur 3,50 m breit ist, besteht die Gefahr, dass die Agrargenossenschaft mit ihren überbreiten Geräten hängen bleiben kann. Aus diesem Grund soll dieses Geländer nicht montiert werden.

Das Straßenbauamt teilt die Feststellung der Kommune.

2. *Sportplatz Pappelwurzel*

Die Rodung der Pappelwurzeln am Sportplatz wird momentan durch die Gemeinde durchgeführt. Mit Hilfe zweier ortsansässiger Firmen können die 55 Wurzelstöcke kostengünstig entsorgt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 5000,- € .

Dank an die Firma Schlüter für die Bereitstellung eines Baggers und der Firma Kirchner für den Transport.

3. *Gebietsreform*

Ausführungen im Tagesordnungspunkt 4 verschiedenes

Zum 2. TOP:

Beschlussfassung über den Verkauf von Aktienanteilen der KEBT AG an die KEBT AG

Der Verkauf der KEBT AG Aktien wurde im Jahr 2013 schon einmal beschlossen, die KEBT AG hat aber nur 1/3 der Aktien erworben.

In der letzten Woche wurde in der Aktionärsversammlung um die Dividendenhöhe gekämpft. Die Dividende für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 bleibt nach Mehrheitsbeschluss bei 4,25 € pro Aktie.

Vorschlag

Wir bieten unsere gesamten Aktien zum Verkauf an.

Der Erlös sollte in Projekte gesteckt werden, die langfristig sinnvoll für die Kommune sind, die evtl. durch eine Landgemeinde keine finanzielle Unterstützung finden werden. Wie zum Beispiel die „Elch – Box“ oder Wohnraum für Senioren auf dem Gelände um die ehemalige Post.

Herr Seider begrüßte diesen Vorschlag. Wir haben die Aufgabe unseren Ort langfristig zu entwickeln.

Herr Böttcher argumentiert, dass wichtigere Maßnahmen, wie Reparaturen und Straßeninstandsetzungen, Sanierung von Abwasserleitungen usw. an erster Stelle stehen sollten.

Herr Koch -> Für die Sanierung des Abwassernetzes versuchen wir Fördermittel zu erhalten.

- Die Sanierung der Thomas-Müntzer-Straße ist im Förderprogramm aufgenommen
- auch für den letzten Anger werden Fördermittel beim SBA Mittelthüringen beantragt;
- Im „Kleinen Anger“ und „Maxim-Gorki-Straße“ dringende Sanierung der Abwasserleitungen
- wir dürfen aber auch andere Maßnahmen nicht aus dem Auge verlieren, so dass wir die nächsten zwei Jahre intensiv nutzen, um einige geplante Projekte voranzutreiben.

Herr Braband -> Zuerst müssen die Aktien verkauft werden. Über den Erlös und deren Aufteilung sprechen wir, wenn die Gelder im Haushalt vereinnahmt wurden.

Herr Koch -> Der Haushalt ist noch nicht entspannt. Ein positiver Haushaltsabschluss 2016 wäre hilfreich für den Planaufbau 2017.
B-Plan Sportplatz I, hat Priorität, sobald das Landratsamt die Genehmigung für die Oberflächentwässerung erteilt, kann der Satzungsbeschluss gefasst werden. Die Erschließung soll zeitnah erfolgen und der Verkauf der Grundstücke parallel dazu. Der Straßenbau soll mit ausgeschrieben werden, aber vielleicht erst später im Herbst durchgeführt werden.

Herr Baumeyer-> Warum die Straßen später, wenn die Straßen fest sind überstehen sie die Bauvorhaben.

Durch die Mitglieder des Gemeinderates wurde folgender Beschluss gefasst, welcher zuvor vom Bürgermeister verlesen wurde:

B e s c h l u s s - N r.: 131 – 25 - 2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Elxleben beschließt in seiner heutigen Sitzung den Verkauf von 2.127 Stück Aktienanteilen der KEBT AG an die KEBT AG.

Grundlage hierfür bildet das Ankaufangebot der KEBT vom 27. Oktober 2016.

Begründung:

Mit Beschluss 185-29-2013 vom 28.11.2013 wurde der Verkauf der Aktien an die KEBT beschlossen.

Es konnten zum damaligen Zeitpunkt nur 33% der Aktien verkauft werden.

Der KEBT bietet nun erneut die Möglichkeit der Veräußerung der Aktien zu einem Betrag von 240 EURO pro Aktie.

Da sich der Wert der der Aktien erhöht hat, muss der Verkauf erneut beschlossen werden.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Verkauf zu veranlassen und durch zu führen.

Dieser Beschluss tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Mitglieder des Gemeinderates: **14 + 1;**

davon anwesend: **8 + 1;**

Ja - Stimmen: **8;**

Nein - Stimmen: **0;**

Stimmenthaltungen: **1.**

Zum 3. TOP:

Beschlussfassung der überplanmäßigen Ausgabe im Straßenbau des südlichen Mittelangers

Die Überschreitung der geplanten Kosten entstanden durch den Neubau eines Teilstück des Abwasserkanals.

Durch die erhöhte Ausgabe wurde wieder ein Teilstück des Abwasserkanals saniert.

Für diese Maßnahme wird die Maxim-Gorki-Straße für zwei Tage gesperrt, um die Anbindung an den Mittelanger zu realisieren und einen neuen Schacht zu setzen.

Herr Westhaus -> Gibt es für die sanierten Schächte ein Archiv.

Herr Koch-> Ja.

Herr Koch -> Ein Einlaufschacht in der Thomas-Müntzer-Straße, höhe Ziegler, für ca. 6000-7500€ wird in Angriff genommen.

Durch die Mitglieder des Gemeinderates wurde folgender Beschluss gefasst, welcher zuvor vom Bürgermeister verlesen wurde:

B e s c h l u s s – Nr.: 132 – 25 – 2016
über eine überplanmäßige Ausgabe 6300-9512

Der Gemeinderat beschließt in seiner heutigen Sitzung über eine überplanmäßige Ausgabe

die Ausgabe ist:	Haushalt-Stelle:	Haushalt-Jahr:	
X apl / X üpl	6300.9512	2016	VwH X VmH

Betrag:
11.000 EURO

Objekt: Gemeindestraßen
Maßnahme Straßenbau
südlicher Mittelanger

Berechnung der Gesamtausgabe:

Haushaltsansatz und Haushaltsreste für 2016:	200.000 EURO
Bisher genehmigte Haushaltsüberschreitung Deckung bei:	0 EURO
Neu beantragte Haushaltsüberschreitung: Deckung: Buchungsstelle: 7000.9502	11.000 EURO
Voraussichtliche Gesamtausgabe:	211.000 EURO

Begründung der Unabweisbarkeit der Ausgaben (§ 58 ThürKO)

Im Zuge der Baumaßnahme wurde festgestellt, dass der Hauanschlussschacht vor dem Grundstück Mittelanger 1 sowie der Abwasserkanal stark beschädigt ist und Senkungen aufweist. Es ist daher erforderlich, einen neuen Schacht zu setzen und den Kanal bis zum nächsten Schacht in der Gorki Str. neu zu verlegen. Die finanzielle Mittel werden aus dem Konto Sanierung Kanalnetz auf die Maßnahme umgebucht.

Dieser Beschluss tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Mitglieder des Gemeinderates: **14 + 1**;
davon anwesend: **8 + 1**;
Ja - Stimmen: **9**;
Nein - Stimmen: **0**;
Stimmenthaltungen: **0**.

Zum 4. TOP: Verschiedenes

4.1. Rodung Pappelwurzeln

Zur Rodung der 55 Pappelwurzeln erhielt die Kommune Unterstützung von einem ortsansässigen Betrieb. Er stellte einen Kettenbagger mit einem großzügigem Angebot zur Verfügung. Ein kostengünstiger Entsorgungsweg für die Wurzelstöcke und der Transport der Wurzeln lassen die Maßnahme im Gesamtansatz von max. 5000,- € haushaltstechnisch umsetzbar machen.

Parallel hierzu wurde Kompostmaterial aus der Kläranlage zur Begradigung der Fläche aufgefüllt und planiert, um eine ordentliche Pflanzfläche für die neuen Bäume zu erhalten.

Von den 25 neu zu pflanzenden Bäumen haben sich schon für 15 Bäume Sponsoren gefunden. Für 10 Bäume suchen wir noch Sponsoren, bei Interesse bitte im Ordnungsamt, Frau Breithaupt, melden.

Herr Bötticher -> Werden die Stumpfen an der Feuerwehr gleich mit entsorgt?

Herr Koch -> Geht nur mit kleineren Maschinen, da in Bereich der Feuerwehr viele Leitungen liegen.

4.2. EDEKA

Vorgesehen ist bei dieser Baumaßnahme in diesem Jahr das Dach noch zu schließen.

4.3. Gebietsreform

Das Gespräch beim Oberbürgermeister der Stadt Erfurt hat ergeben, dass er keine aktive Eingemeindung betreiben möchte. Da eine Eingemeindung mit hohen Kosten für die Stadt verbunden ist, die zurzeit nicht von der Stadt aufgebracht werden könnte, z.B. Rückzahlung Abwasserbeiträge, Ausbau des ÖPNV Netzes mit Bus und Straßenbahnstrecken u. ä.

Sollten sich politische Zwänge ergeben, wird die Stadt sich nicht gegen eine Eingemeindung wehren.

Herr Klauke -> Aus den Meldungen der Tagespresse kam dies nicht so wie eben gehört zum Ausdruck.

Herr Koch -> Im Dezember werden wir ein weiteres Gespräch mit dem Oberbürgermeister führen.

Am 08.11.16 fand ein Gespräch mit Vertretern aus dem Innenministerium und der Gemeinden der VG Gera Aue Gebesee, Elxleben und Witterda mit Ortsteil zwecks Gebietsreform statt.

Das Innenministerium hat grundsätzlich keine Einwände gegen eine Landgemeinde mit den o.g. Kommunen.

Unsere nächsten Schritte werden sein, zeitnah in den jeweiligen Kommunen die Beschlüsse zur Landgemeinde zu fassen, damit werden wir Einheitlichkeit und Zusammenhalt demonstrieren.

Mit dem Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft Gebesee wurde ein Gedankenaustausch vorgenommen, mit der Erkenntnis, dass wir uns schnellstmöglich einen Überblick über die Vermögenssituation, personelle Situation und Lage in den einzelnen Kommunen verschaffen.

Herr Bötticher -> Zusammenstellung einer Liste mit Vor- und Nachteilen einer Landgemeinde.

Einer der Nachteile wären unsere gemeindeeigenen Wohnungen, diese wären sofort weg.

Herr Koch -> Weitere Nachteile - Erhöhung der Kindertagesstätten-Beiträge; evtl. Wegfall der Schulen und die Einschränkung der finanziellen Mittel für die Vereinsarbeit.

Schlage den Mitgliedern des Gemeinderates vor, den Beschluss zur Zugehörigkeit einer Landgemeinde zu fassen.

Die Beschlussvorlage der Gemeindeneugliederung wird an alle Gemeinderatsmitglieder ausgegeben.

Herr Koch -> Bei der Antragstellung muss noch kein Dienstsitz angegeben werden.

Herr Bötticher-> Alles was hindert, dass wir zur Stadt Erfurt kommen könnten, müssen wir tun.

Aufstellung einer Plus- und Minusliste für Alle Mitglieder!

Da keine weiteren Anfragen gestellt wurden verabschiedete der Bürgermeister die Gäste und schloss um 21.00 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Die Veröffentlichung des Protokollauszuges erfolgt mit der Zustimmung des Gemeinderates vom 13. Dezember 2016.